Amtsdauerplanung des Regierungsrats 2014 bis 2018

14. Oktober 2014
(am 4. Dezember 2014 vom Kantonsrat zustimmend zur Kenntnis genommen)

Kanton Obwalden

Regierungsrat

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Antrag 3
1 Für die Amtsdauer 2014 bis 2018 vom Regierungsrat festgelegte Schwerpunkte 5
2 Amtsdauerplanung des Regierungsrats 2014 bis 2018: Strategische Leitideen – Wirkungsziele – Massnahmen 7
3 Finanzielle Auswirkungen der Amtsdauerplanung 2014 bis 2018 23
3.1 Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (interne und externe Kosten) 23
3.2 Auswirkungen auf die Investitionsrechnung 23
3.3 Zusammenstellung der geschätzten finanziellen Auswirkungen 23
Kantonsratsbeschluss über die Amtsdauerplanung 2014 bis 2018 24

Einleitung und Antrag

Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Am 10. Dezember 2013 verabschiedete der Regierungsrat des Kantons Obwalden eine Strategieplanung mit dem Titel "Langfriststrategie 2022+"[1]. Diese Planung, die der 2002 eingeführten Langfriststrategie 2012+ nachfolgte, wurde vom Kantonsrat am 30. Januar 2014 zustimmend zur Kenntnis genommen. Im Zentrum der Langfriststrategie 2022+ steht die folgende Vision:

OBWALDEN

In Traditionen verwurzelt – innovativ

In einmaliger Landschaft – aufstrebend

Im Herzen der Schweiz – überraschend einzigartig

Es gilt nun, die Langfriststrategie 2022+, die auf die nächsten zehn bis zwölf Jahre ausgelegt ist, in Form von Amtsdauerplanungen zu konkretisieren, welche der Regierungsrat dem Kantonsrat nach Artikel 61 des Kantonsratsgesetzes vom 21. April 2005[2] jeweils im ersten Jahr einer vierjährigen Amtsdauer vorzulegen hat und mit welchen sich der Regierungsrat Zwischenziele auf dem Weg der Umsetzung der Langfriststrategie setzt (eine weitere Konkretisierung erfolgt jährlich mit dem bewährten Instrument der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung). Somit steht jetzt die Planung für die Amtsdauer 2014 bis 2018 an.

Für den Regierungsrat stellt die Erarbeitung der Amtsdauerplanung – wie diejenige der Langfriststrategie – eine der wichtigsten Aufgaben zur Führung des Kantons dar. Er hat sich deshalb im Jahr 2014 die entsprechende Zeit genommen und sich in fünf halb- oder ganztägigen Klausurtagungen mit der Planung der nächsten vier Jahre auseinandergesetzt. Die Kader und Departemente wurden in die Erarbeitung einbezogen.

Bei der Erarbeitung der Amtsdauerplanung 2014 bis 2018 konnte sich der Regierungsrat zum einen auf die für die Langfriststrategie 2022+ vorgenommene Analyse des Umfelds und der Rahmenbedingungen abstützen[3]. Zum anderen wurde auch Bilanz über die Amtsdauerplanung 2010 bis 2014 gezogen. Einzelne, in den letzten vier Jahren noch nicht abgeschlossene Themen werden in der nun vorliegenden Planung mitberücksichtigt.

Basierend auf den in der Langfriststrategie 2022+ formulierten strategischen Leitideen und auf den oben erwähnten Analysen legt der Regierungsrat Schwerpunkte für die Amtsdauer 2014 bis 2018 fest. Dazu setzt er stufengerechte Wirkungsziele und Massnahmen.

Die Massnahmen werden erstmals mit Schätzungen der für die Umsetzung notwendigen finanziellen Mittel verknüpft – Schätzungen vorwiegend deshalb, weil insbesondere der Aufwand des Verwaltungspersonals (Gros der internen Kosten) für die Umsetzung von Massnahmen nicht exakt voraussehbar ist. Trotzdem erachtet der Regierungsrat diese Verknüpfung als geeignet,

[1] Langfriststrategie 2022+ des Kantons Obwalden vom 10. Dezember 2013

[2] GDB 132.1

[3] Erläuterungen zur Langfriststrategie 2022+ des Kantons Obwalden vom 10. Dezember 2013, Ziffer 5

um die finanziellen Auswirkungen der vom Regierungsrat aufgrund der Prioritätensetzung geplanten Massnahmen transparenter zu gestalten.

Der Regierungsrat weist darauf hin, dass die für die Bearbeitung der Schwerpunkte beschlossenen Massnahmen nur einen Teil des staatlichen Handelns abdecken. Somit stellen die für deren Umsetzung geschätzten finanziellen Mittel auch nur einen Teil der jeweiligen Kantonsbudgets dar. Das Gros dieser Budgets wird für die Erfüllung der ständigen Aufgaben und Leistungsaufträge der Departemente und Ämter benötigt.

An dieser Stelle ist auch festzuhalten, dass die für die einzelnen Massnahmen geschätzten Kosten im Budget 2015 und im Finanzplan ab 2016 eingerechnet sind. Sie werden auch erst verbindlich, wenn sie im Rahmen der Budgets vom Kantonsrat genehmigt sind. Dabei muss beachtet werden, dass geplante Massnahmen nicht in jedem Fall zusätzliche Ausgaben bedingen, sondern teilweise im ordentlichen Budget enthalten sind.

Der Regierungsrat ist überzeugt, mit den für die Amtsdauer 2014 bis 2018 gesetzten Schwerpunkten und den daraus abgeleiteten Wirkungszielen und Massnahmen die richtigen und wichtigen "Leuchttürme" für die Weiterentwicklung des Kantons zu setzen.

Somit, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, legt Ihnen der Regierungsrat nun die Amtsdauerplanung 2014 bis 2018 vor und beantragt Ihnen, von ihr zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Sarnen, 14. Oktober 2014

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden

Hans Wallimann, Landammann und Vorsteher des Finanzdepartements
Niklaus Bleiker, Landstatthalter und Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements
Franz Enderli, Regierungsrat und Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements
Paul Federer, Regierungsrat und Vorsteher des Bau- und Raumentwicklungsdepartements
Maya Büchi-Kaiser, Regierungsrätin und Vorsteherin des Sicherheits- und Justizdepartements

1 Für die Amtsdauer 2014 bis 2018 vom Regierungsrat festgelegte Schwerpunkte

Mit der Festlegung von Schwerpunkten setzt der Regierungsrat Prioritäten bei der Umsetzung der Langfriststrategie 2022+. Er drückt damit aus, welche Themen aus seiner Sicht in der ersten Amtsdauer nach der Inangriffnahme der Langfriststrategie 2022+ besonders wichtig und daher dringend anzugehen sind.

Diese Schwerpunktsetzung bedeutet jedoch auch, dass in den nächsten vier Jahren nur ein Teil der in der Langfriststrategie 2022+ formulierten strategischen Leitideen angegangen wird.

Der Regierungsrat setzt die Prioritäten für die Amtsdauer 2014 bis 2018 mit den folgenden Schwerpunkten:

Nr.	Politikbereich Strategische Leitidee	Schwerpunkte des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 - 2018
0	**Allgemeine Verwaltung**	
0.1	Der Kanton Obwalden fördert die kohärente politische Zusammenarbeit mit den Gemeinden und unter den Gemeinden.	• Überprüfung Aufgabenteilung Kanton – Gemeinden
0.2	Der Kanton Obwalden ist gegenüber dem Bund und anderen Kantonen ein verlässlicher Partner.	• Klärung Zukunft Truppenlager Glaubenberg
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	
1.1	Der Kanton Obwalden sorgt für die Sicherheit der Bevölkerung und der Unternehmen.	• Realisierung neues Logistikzentrum Zivilschutz
2	**Bildung**	
2.1	Der Kanton Obwalden entwickelt sein Bildungswesen qualitativ und gezielt weiter.	• Implementierung Lehrplan 21 (LP 21)
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	
3.1	Der Kanton Obwalden pflegt Kultur und unterstützt lebendige Traditionen und sportliche Aktivitäten.	• Erarbeitung eines Konzepts "Umgang mit historischem Erbe" • "Mehr Ranft"
4	**Gesundheit**	
4.1	Der Kanton Obwalden stellt eine Gesundheitsversorgung der Bevölkerung auf hohem Niveau sicher.	• Schaffung von Rahmenbedingungen zur Stärkung der Grundversorgung am Spitalstandort Sarnen
4.2	Der Kanton Obwalden positioniert sich gesundheitspolitisch über die Grundversorgung hinaus.	• Prüfung von Optionen für ein zweites gesundheitspolitisches Kompetenzzentrum (z. B. Psychiatrie, Demenzzentrum)
5	**Soziale Sicherheit**	
5.3	Der Kanton Obwalden fördert das gesellschaftliche Zusammenleben.	• Implementierung Ombudsstelle

Nr.	Politikbereich Strategische Leitidee	Schwerpunkte des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 - 2018
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	
6.1	Der Kanton Obwalden stellt die Verbindungen innerhalb des Kantons, mit den Zentren Luzern und Zug-Zürich sowie die Anbindung an die Nord-Süd-Achse sicher.	• Erarbeitung eines Konzepts zur Steuerung der Mobilität
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	
7.2	Der Kanton Obwalden setzt auf eine konsequente Fortführung der bisherigen Landschaftsentwicklung.	• Optimierung der Nutzung der vorhandenen Baulandressourcen und der Landschaft
7.3	Der Kanton Obwalden fördert eine der Landschaft angepasste Baukultur.	• Stärkung des Bewusstseins und Entwicklung einer identitätsstiftenden Baukultur innerhalb und ausserhalb von Bauzonen
7.4	Der Kanton Obwalden trägt dem Schutz der Bevölkerung vor naturbedingten Gefahren gebührend Rechnung.	• Umsetzung der Projekte "Hochwassersicherheit"
8	**Volkswirtschaft**	
8.3	Der Kanton Obwalden unterstützt eine breite Entwicklung des Tourismus auf dem ganzen Kantonsgebiet.	• Schaffung von Voraussetzungen für den Ausbau des "sanften Tourismus"
8.4	Der Kanton Obwalden setzt auf einen möglichst hohen Versorgungsgrad mit eigener erneuerbarer Energie und unterstützt das Energiesparen.	• Intensivierung von Energieverzicht/Energiesparen
9	**Finanzen und Steuern**	
9.1	Der Kanton Obwalden verfolgt weiterhin eine konsequente Einnahmen-, Ausgaben- und Steuerpolitik.	• Durchführung einer Aufgabenüberprüfung bzw. einer Prüfung der Qualität der Aufgabenerfüllung • Überprüfung des innerkantonalen Finanzausgleichs

Die folgenden Seiten beinhalten die eigentliche Amtsdauerplanung 2014 bis 2018. Folgende Erklärungen sollen das Lesen erleichtern:

- Die Nummerierungen der einzelnen Tabellenteile entsprechen dem folgenden System (am Beispiel der nachfolgenden Seite):
  - **0**: Politikbereich;
  - 0.**1**: Zu Politikbereich 0 gehörende Strategische Leitidee mit Schwerpunkt;
  - 0.1.**1**: Zur strategischen Leitidee 0.1 bzw. zum Schwerpunkt gehörendes Wirkungsziel;
  - 0.1.1.**1**: Zu Wirkungsziel 0.1.1 gehörende Massnahme.
- Zu den einzelnen Wirkungszielen und Massnahmen sind die jeweils bei der Umsetzung federführenden Departemente verzeichnet (in Klammern weitere beteiligte Departemente).
- Die Kostenschätzungen erstrecken sich im Einzelnen auf interne Kosten (IK, vorab Personalkosten), externe Kosten (EK) sowie auf die Investitionen (IR).
- *Wie bereits in der Einleitung erwähnt, sind die für die einzelnen Massnahmen geschätzten Kosten im Budget 2015 und im Finanzplan ab 2016 eingerechnet.*

2 Amtsdauerplanung des Regierungsrats 2014 bis 2018: Strategische Leitideen – Wirkungsziele – Massnahmen

0	Allgemeine Verwaltung

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
0.1	**Der Kanton Obwalden fördert die kohärente politische Zusammenarbeit mit den Gemeinden und unter den Gemeinden.**	• Überprüfung Aufgabenteilung Kanton – Gemeinden

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
0.1.1 alle	Die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden ist in ausgewählten Bereichen analysiert und geklärt.	Geprüfte Bereiche	Prüfung abgeschlossen, einzelne Projekte in Umsetzung

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
0.1.1.1 FD	Aufgabenüberprüfung zwischen dem Kanton und den Gemeinden gemäss Bericht des Regierungsrates an den Kantonsrat zur Evaluation der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden vom 22. Januar 2013 weiterführen, zu prüfende Bereiche festlegen	**IK**	20	80		
		EK		50		
		IR				
0.1.1.2 FD	Überprüfung der Versorgungskette im Pflegebereich (Finanzierung) weiterführen	**IK**	10	20		
		EK	10	10		
		IR				
0.1.1.3 STK	Rechtliche Grundlagen für die harmonisierte Archivierung der Stufen Kanton und Gemeinden erarbeiten	**IK**	30			
		EK				
		IR				

0	Allgemeine Verwaltung

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
0.2	**Der Kanton Obwalden ist gegenüber dem Bund und anderen Kantonen ein verlässlicher Partner.**	• Klärung Zukunft Truppenlager Glaubenberg

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
0.2.1 SJD/VD	Die (ehemalige) militärische Infrastruktur Glaubenberg ist einer sinnvollen und nachhaltigen Verwendung zugeführt.	Art der Nutzung Glaubenberg	Für den Kanton Obwalden nutzbringende Verwendung

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.) 2015	2016	2017	2018
0.2.1.1[4] VD	***Variante 1:*** In einer partizipativen Arbeitsweise werden von einer Arbeitsgruppe Vorschläge für die Nutzung erarbeitet; Erstellung einer Studie über die touristische Bedeutung des Naherholungsgebiets auf dem Glaubenberg für den Kanton und über Möglichkeiten für die touristische Nutzung der ehemaligen militärischen Infrastruktur	**IK**	5	20	20	20
		EK	10	30	50	50
		IR				
0.2.1.2 SJD	***Variante 2:*** Entscheid Bund 2014/2015: Nutzung als Bundesasylzentrum: ➢ Vorbereitung der Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen für den Vollzug der kantonalen Aufgaben im Bereich Sicherheit und Vollzug ➢ Prüfung Auswirkungen auf bisherige kantonale Aufgaben im Bereich Asyl (insb. Betreuung, Unterbringung, Integration) Anpassung der kantonalen Strukturen an die neuen Aufgaben	**IK**	60	20	10	10
		EK				
		IR				

[4] Für die Zusammenstellung der geschätzten Kosten (Seite 23) wird mit Variante 1 (höhere Kostenschätzung als Variante 2) gerechnet

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
1.1	**Der Kanton Obwalden sorgt für die Sicherheit der Bevölkerung und der Unternehmen.**	• Realisierung neues Logistikzentrum Zivilschutz

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
1.1.1 SJD (BRD)	Der Zivilschutz nimmt seine Aufgaben aus eigenen zweckmässigen Räumlichkeiten heraus wahr.	Einsatzbereitschaft	Einsatzbereitschaft ohne Unterbruch

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
1.1.1.1 BRD	Bericht und Antrag mit Baukredit zuhanden Kantonsrat 2015 vorbereiten	IK	50			
		EK	450			
		IR	500			
1.1.1.2 BRD	Neubau Logistikzentrum Kägiswil erstellen	IK				
		EK				
		IR		1500	2050	
1.1.1.3 SJD	Neues Logistikzentrum Sommer 2017 beziehen	IK			80	
		EK			200	
		IR				

2	Bildung

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
2.1	**Der Kanton Obwalden entwickelt sein Bildungswesen qualitativ und gezielt weiter.**	• Implementierung Lehrplan 21 (LP 21)

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
2.1.1 BKD	Obwaldner Schülerinnen und Schüler werden nach Inhalt und Struktur LP 21 ausgebildet.	Anteil gemäss LP 21 unterrichtete Klassen	100 %
2.1.2 BKD	Die Obwaldner Lehrpersonen sind befähigt, nach LP 21 auszubilden.	Anteil an Besuchen Einführungsveranstaltungen	100 %
		Anteil an Besuchen methodisch/didaktischer Weiterbildungen	100 %

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
2.1.1.1 BKD	Stundentafel auf Lehrplan 21 anpassen	**IK**	15			
		EK				
		IR				
2.1.1.2 BKD	Beurteilungsgrundlagen anpassen und legiferieren	**IK**		15		
		EK				
		IR				
2.1.2.1 BKD	Lehrpersonen im Rahmen der ordentlichen Ausbildung zur Ausbildung nach Lehrplan 21 befähigen	**IK**	40	40	40	40
		EK	200	200	210	150
		IR				

3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkte des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
3.1	**Der Kanton Obwalden pflegt Kultur und unterstützt lebendige Traditionen und sportliche Aktivitäten.**	• Erarbeitung eines Konzepts "Umgang mit historischem Erbe" • "Mehr Ranft"

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
3.1.1 BKD	Die langfristige Sicherung des Obwaldner Kulturgutes von Bedeutung ist geklärt.	Konzept	Konzept und Entscheidgrundlagen vorliegend
3.1.2 BKD	Niklaus von Flüe tritt vermehrt als bedeutende historische Persönlichkeit in das Bewusstsein der Bevölkerung. Die Wirkungsstätte "Ranft" strahlt über den Kanton Obwalden hinaus.	Medienpräsenz	Präsenz des Themas 2017 in bedeutenden Schweizer Medien
		Projekte	umgesetzte Projekte gemäss Planung

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
3.1.1.1 BKD	Konzept und Entscheidgrundlagen unter Einbezug der wichtigsten Partner erarbeiten und dem Regierungsrat unterbreiten	**IK**	10	5		
		EK	20	10		
		IR				
3.1.2.1 BKD	Verein bei Initialisierung und Durchführung von Projekten unterstützen	**IK**		5	10	
		EK	80	80	80	
		IR				
3.1.2.2 BKD	Nachhaltige Kernprojekte und Drittprojekte im Jubiläumsjahr durchführen	**IK**			5	
		EK			350	350
		IR				

4	Gesundheit

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
4.1	**Der Kanton Obwalden stellt eine Gesundheitsversorgung der Bevölkerung auf hohem Niveau sicher.**	• Schaffung von Rahmenbedingungen zur Stärkung der Grundversorgung am Spitalstandort Sarnen

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
4.1.1 FD	Eine qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Grundversorgung ist gewährleistet.	Ergebnis Patientenbefragungen KSOW	Auf Stand 2013 gehalten
4.1.2 FD	Die Obwaldner Bevölkerung nutzt die Leistungsangebote des Kantonsspitals Obwalden.	Anteil Hospitalisationen im KSOW	≥ 60 %
		Anzahl Geburten im KSOW	> 75 % der stationären Geburten in OW

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
4.1.1.1 FD	Revision des Gesundheitsgesetzes durchführen	IK	30	20		
		EK		150	150	150
		IR				
4.1.1.2 FD	Kostenteiler Kanton – Gemeinden betreffend Kosten der ausserkantonalen Hospitalisationen im Rahmen der Überprüfung der Versorgungskette im Pflegebereich überprüfen und anpassen	IK		10		
		EK	Finanzielle Auswirkungen abhängig von den Ergebnissen der Überprüfung/Anpassung			
		IR				
4.1.2.1 FD	Leistungsauftrag mit dem Kantonsspital Obwalden überprüfen	IK		10	10	
		EK		30	30	
		IR				

4	Gesundheit

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
4.2	**Der Kanton Obwalden positioniert sich gesundheitspolitisch über die Grundversorgung hinaus.**	• Prüfung von Optionen für ein zweites gesundheitspolitisches Kompetenzzentrum (z. B. Psychiatrie, Demenzzentrum)

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
4.2.1 FD	Das Potenzial des Gesundheitsversorgungsstandorts Obwalden ist durch ein zweites Standbein erhöht und damit das finanzielle Risiko minimiert.	Gesundheitskosten pro Kopf	Unterdurchschnittliche Entwicklung im Vergleich zum CH-Durchschnitt

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
4.2.1.1 FD	Zusammenarbeit zwischen der Psychiatrie Luzern und der Psychiatrie OW / NW (PONS) klären	IK	5			
		EK				
		IR				
4.2.1.2 FD	Weitere attraktive Zusammenarbeitsfelder prüfen	IK	20	20	20	20
		EK	20	20		
		IR				

5	Soziale Sicherheit

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
5.3	**Der Kanton Obwalden fördert das gesellschaftliche Zusammenleben.**	• Implementierung Ombudsstelle

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
5.3.1 SJD	Das gegenseitige Vertrauen zwischen der Bevölkerung und den Behörden ist gestärkt.	Anteil der von der Ombudsstelle abgeschlossenen Fälle	50 %

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
5.3.1.1 SJD	Bericht zur Ombudsstelle erarbeiten und Antrag an Kantonsrat für Durchführung eines Pilotprojekts stellen	IK	10			
		EK				
		IR				
5.3.1.2 STK	Pilotprojekt "Ombudsstelle" durchführen	IK		200	200	200
		EK				
		IR				
5.3.1.3 SJD	Evaluation des Pilotprojekts im dritten Betriebsjahr mit Bericht und Antrag an den Kantonsrat durchführen	IK				10
		EK				
		IR				

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
6.1	**Der Kanton Obwalden stellt die Verbindungen innerhalb des Kantons, mit den Zentren Luzern und Zug-Zürich sowie die Anbindung an die Nord-Süd-Achse sicher.**	• Erarbeitung eines Konzepts zur Steuerung der Mobilität

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
6.1.1 VD (BRD)	Die Obwaldner Bevölkerung nutzt vermehrt den öffentlichen Verkehr.	Anzahl Personen km ÖV	> 150 Mio Personenkilometer
		Nachfrageentwicklung des ÖV	8.5 Mio Passagiere

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
6.1.1.1 VD	S55 nach Giswil und Lungern verlängern, verbunden mit einer Ausdünnung des Fahrplans S5 ausserhalb der Hauptverkehrszeiten	**IK**		5	5	5
		EK		200	200	200
		IR				
6.1.1.2 VD	Park&Ride Sarnen realisieren	**IK**				
		EK				
		IR		2000	2125	
6.1.1.3 VD	Schnellzugshalt Alpnach umsetzen	**IK**				
		EK				
		IR				
6.1.1.4 VD	Busverbindung Flüeli-Ranft – Sachseln nach Brüggi, Seefeldpark, Spital, Sarnen verlängern	**IK**	10	5		
		EK		50	50	50
		IR		100	100	
6.1.1.5 VD	Pendlerabzüge (analog Bund FABI) im Steuergesetz limitieren und von Gemeinde zu Kanton umlagern	**IK**				
		EK	Finanzielle Auswirkungen abhängig von Volksentscheid zu Steuergesetzrevision			
		IR				
6.1.1.6 BRD (VD)	Konzept zur Steuerung der Mobilität erarbeiten	**IK**	15	10	10	
		EK	20	20	10	
		IR				

7	Umweltschutz und Raumordnung

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
7.2	**Der Kanton Obwalden setzt auf eine konsequente Fortführung der bisherigen Landschaftsentwicklung.**	• Optimierung der Nutzung der vorhandenen Baulandressourcen und der Landschaft

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
7.2.1 BRD	Die Baulandressourcen und die Landschaft sind optimal genutzt und tragen zum Erhalt des qualitativ wertvollen Landschaftsbildes bei.	Planungsstand gemäss Vorgaben RR	Richtplan durch Bundesrat genehmigt
		LEK und Vollzugshilfe	LEK und Vollzugshilfe liegen vor

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
7.2.1.1 BRD	Richtplan gemäss Vorgaben Regierungsrat anpassen	IK	80	80	80	
		EK	150	150	150	
		IR				
7.2.1.2 BRD	Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) und entsprechende Vollzugshilfe erarbeiten	IK	15			
		EK	60			
		IR				

7	Umweltschutz und Raumordnung

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
7.3	**Der Kanton Obwalden fördert eine der Landschaft angepasste Baukultur.**	• Stärkung des Bewusstseins und Entwicklung einer identitätsstiftenden Baukultur innerhalb und ausserhalb von Bauzonen

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
7.3.1 **BRD (BKD)**	Dorf- und Landschaftsbilder bleiben intakt. Alle Baupartner sind für einen sorgfältigen Umgang mit "Siedlungsbildern" sensibilisiert.	Aus siedlungstechnischer Beurteilung gutgeheissene Bauvorhaben	95 %

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
7.3.1.1 **BRD**	Grundlagen betreffend Baukultur ausserhalb der Bauzonen (Inhalt und Organisation) publizieren und etablieren	**IK**	15	10	10	10
		EK	60	50	50	50
		IR				
7.3.1.2 **BRD (BKD)**	Vorgehensstrategie betreffend Baukultur innerhalb der Bauzonen erarbeiten	**IK**		5	5	
		EK		10	10	
		IR				

7	Umweltschutz und Raumordnung

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
7.4	**Der Kanton Obwalden trägt dem Schutz der Bevölkerung vor naturbedingten Gefahren gebührend Rechnung.**	• Umsetzung der Projekte "Hochwassersicherheit" im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
7.4.1 BRD	Die Obwaldner Bevölkerung und die Infrastrukturen im Kanton sind vor Hochwasser besser geschützt.	Umsetzungsgrad bewilligter Projekte	– Hochwassersicherheit Sarneraatal 50% – Kleine Melchaa 100 % – Engelbergeraa 50 %
		Schutzwaldpflege	min. 280 ha/Jahr gepflegt

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
7.4.1.1 BRD	Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich für die 3. NFA Periode 2016 bis 2019 abschliessen und umsetzen (Schutzbauten Wald, Schutzbauten Wasser, Schutzwald und Biodiversität im Wald sind Gegenstand der Investitionsrechnung. Natur und Landschaft, Waldwirtschaft, Wild und Wasservogelschutzgebiete, Revitalisierung sowie Lärmschutz sind Gegenstand der Erfolgsrechnung).	IK	295	295	295	295
		EK	10	10	20	20
		IR	3000	Investitionsbeiträge werden mit der Programmvereinbarung 2016 bis 2019 festgelegt		
7.4.1.2 BRD	Einzelprojekte gemäss Priorisierung und im Rahmen der Masterplanung und der verfügbaren Finanzen umsetzen (ohne Sarneraa)	IK	180	180	180	180
		EK	100	100	100	100
		IR	3100	2600	3000	4000

8	Volkswirtschaft

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
8.3	**Der Kanton Obwalden unterstützt eine breite Entwicklung des Tourismus auf dem ganzen Kantonsgebiet.**	• Schaffung von Voraussetzungen für den Ausbau des "sanften Tourismus"

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
8.3.1 VD	Der Tourismus ist auch ausserhalb der touristischen Schwerpunktgebiete gestärkt.	Bettenauslastung (ohne Engelberg und Melchsee-Frutt)	Übernachtungszahlen 2018 > 2014
		Anzahl Beschäftigte im Tourismus (ohne Engelberg und Melchsee-Frutt)	Zahl der Beschäftigten im Tourismus 2018 > 2014
8.3.2 VD (BKD)	Ausserhalb der touristischen Schwerpunktgebiete wird "sanfter" Tourismus angeboten.	Entwicklung Angebote	mindestens zwei neue Angebote

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
8.3.1.1 VD	Mit der neuen Umsetzungsplanung NRP 16-19 gezielt Projekte realisieren, die den qualitativen Tourismus stärken	IK	10	10	10	10
		EK		100	100	100
		IR		500	500	500
8.3.1.2 VD	Gratis öV-Nutzung im Kanton durch Touristen mit Gästekarte (Kostenverteilung gemäss zu bestimmendem Schlüssel) einführen	IK	10	5	5	5
		EK		200	200	200
		IR				
8.3.1.3 VD	Ausserhalb touristischer Schwerpunkte: – Innovation und Qualität touristischer Angebote und Servicedienstleistungen fördern durch: – Unterstützung touristischer Betriebe bei Erarbeitung von Gütesiegeln – Verbesserung Dienstleistungskette für gesuchte Zielgruppen – Aus- und Weiterbildungsangebote für Personal schaffen	IK		20	20	20
		EK		50	50	50
		IR				

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
8.3.2.1 VD (BKD)	Sakralwege in Ergänzung zu kulturhistorischem Themenweg schaffen	**IK**	5	10	10	10
		EK		20	20	20
		IR				
8.3.2.2	Gleiche Massnahme wie 8.3.1.1					

8	Volkswirtschaft

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkt des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
8.4	**Der Kanton Obwalden setzt auf einen möglichst hohen Versorgungsgrad mit eigener erneuerbarer Energie und unterstützt das Energiesparen.**	• Intensivierung von Energieverzicht/Energiesparen

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
8.4.1 BRD	Der Energieverbrauch im Kanton ist reduziert.	Abnahme Pro-Kopf-Verbrauch	- 10 %
8.4.2 BRD	Industrie und Gewerbe sind für energiesparende bauliche Massnahmen sensibilisiert.	Anzahl Informationsmassnahmen	Anzahl umgesetzte Massnahmen + 7%

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
8.4.1.1 BRD	Vorbildwirkung bei kantonseigenen Bauten gemäss Energiekonzept 2009 und Bericht über den Energieverbrauch in der Verwaltung und den kantonseigenen Gebäude wahrnehmen	**IK**	50			
		EK	50			
		IR				
8.4.1.2 BRD	Kantonales Energiegesetz erarbeiten	**IK**		20	10	
		EK		20	10	
		IR				

8.4.2.1	Gleiche Massnahme wie 8.4.1.2

9	Finanzen und Steuern

Nr.	Strategische Leitidee	Schwerpunkte des Regierungsrats für die Amtsdauer 2014 – 2018
9.1	**Der Kanton Obwalden verfolgt weiterhin eine konsequente Einnahmen-, Ausgaben- und Steuerpolitik.**	• Durchführung einer Aufgabenüberprüfung bzw. einer Prüfung der Qualität der Aufgabenerfüllung • Überprüfung des innerkantonalen Finanzausgleichs

Nr. Dep.	Wirkungsziel	Indikatoren	SOLL-Wert
9.1.1 FD	Die Obwaldner Bevölkerung erhält bedarfsgerechte, effizient erbrachte Leistungen in der notwendigen Qualität mit der beabsichtigten Wirkung.	Vollzeitstellen auf 1000 Einwohner	sinkend
		ausgewählte Qualitätsindikatoren	erfüllt
		Ergebnisse Wirkungsberichte (Wirkung)	positiv
9.1.2 FD	Die Steuerdisparität unter den Gemeinden ist eng gehalten. Alle Gemeinden verfügen über eine Mindestausstattung an finanziellen Ressourcen.	Finanzkraft	mind. 85 %

Nr. Dep.	Massnahme		Kostenschätzung (in 1000 Fr.)			
			2015	2016	2017	2018
9.1.1.1 FD (alle)	Konsolidierung und Aufgabenüberprüfung (KAP) durchführen und Entlastungsmassnahmen schrittweise umsetzen	IK	250			
		EK	150	Finanzielle Auswirkungen abhängig von Beschlüssen zu KAP		
		IR				
9.1.2.1 FD	Wirkung des innerkantonalen Finanzausgleichs prüfen und Optimierungsmassnahmen umsetzen	IK	20			
		EK				
		IR				

3 Finanzielle Auswirkungen der Amtsdauerplanung 2014 bis 2018

3.1 Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (interne und externe Kosten)

Aufgrund von Schätzungen der finanziellen Auswirkungen der Umsetzung der einzelnen Massnahmen im Rahmen der Amtsdauerplanung 2014 bis 2018 rechnet der Regierungsrat mit internen und externen Kosten von insgesamt rund 10,6 Millionen Franken.

Bei Massnahmen, die eine Prüfung bestehender Prozesse beinhalten (Massnahmen 4.1.1.2 und 9.1.1.1) oder einer Volksabstimmung unterzogen werden müssen (Massnahme 6.1.1.5, Steuergesetzrevision), können die finanziellen Auswirkungen noch nicht abgeschätzt werden.

Dabei muss beachtet werden, dass geplante Massnahmen nicht in jedem Fall zusätzliche Ausgaben bedingen, sondern teilweise im ordentlichen Budget enthalten sind.

3.2 Auswirkungen auf die Investitionsrechnung

Die für die nächsten vier Jahre geplanten Investitionen liegen bei rund 25,6 Millionen Franken. Dazu werden noch die Investitionen aus der Programmvereinbarung 2016 bis 2019 mit dem Bund im Umweltbereich kommen (Massnahme 7.4.1.1), deren Höhe jedoch noch vom Kantonsrat wird festgelegt werden müssen.

3.3 Zusammenstellung der geschätzten finanziellen Auswirkungen

In der folgenden Tabelle sind die geschätzten finanziellen Auswirkungen pro Politikbereich für die nächsten vier Jahre dargestellt:

Politikbereich		Erfolgsrechnung (in 1000 Fr.)	Investitionsrechnung (in 1000 Fr.)
Nr.	Name		
0	Allgemeine Verwaltung	435[5]	-
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	780	4050
2	Bildung	950	-
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1005	-
4	Gesundheit	715	-
5	Soziale Sicherheit	620	-
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	865	4325
7	Umweltschutz und Raumordnung	3410	15700[6]
8	Volkswirtschaft	1430	1500
9	Finanzen und Steuern	420	-
TOTAL		**10630**	**25575**

[5] Mit Schätzung Variante 1 (siehe Kommentar Seite 8, Fussnote 4)

[6] ohne Kosten für Programmvereinbarung 2016 bis 2019 mit dem Bund im Umweltbereich

Kantonsratsbeschluss über die Amtsdauerplanung 2014 bis 2018

vom 4. Dezember 2014

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 61 und 62 des Kantonsratsgesetzes vom 21. April 2005[i],

beschliesst:

1. Von der Amtsdauerplanung des Regierungsrats 2014 bis 2018 vom 14. Oktober 2014 wird zustimmend mit den Anmerkungen im Anhang zu diesem Beschluss Kenntnis genommen.
2. Der Regierungsrat wird beauftragt, den Kantonsrat mit den nächsten Geschäftsberichten über die Behandlung der Anmerkungen zu informieren.

Sarnen, 4. Dezember 2014 Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Hans-Melk Reinhard
Die Ratssekretärin: Nicole Frunz Wallimann

Anhang über die Anmerkungen zur Amtsdauerplanung 2014 bis 2018
Der Kantonsrat hat bei der Beratung folgende Anmerkungen zur Amtsdauerplanung 2014 bis 2018 als erheblich erklärt:

Seite	*Bericht Regierungsrat*	*Anmerkung Kantonsrat*
17	Der Kanton Obwalden fördert eine der Landschaft angepasste Baukultur: 7.3.1.1: Grundlagen betreffend Baukultur ausserhalb der Bauzone publizieren und etablieren	Grundlagen betreffend Baukultur innerhalb und ausserhalb der Bauzone sind auf Verordnungsstufe zu erlassen
17	Der Kanton Obwalden fördert eine der Landschaft angepasste Baukultur: 7.3.1.1: Grundlagen betreffend Baukultur ausserhalb der Bauzone publizieren und etablieren	Bezogen auf diese Massnahme sistiert der Regierungsrat sämtliche Arbeiten in Bezug auf die Baukultur innerhalb und ausserhalb der Bauzonen. Die Umsetzung der Massnahme wird im Rahmen der anstehenden Revision des Baugesetzes (voraussichtlich 2017) geprüft.
21	Der Kanton Obwalden setzt auf einen möglichst hohen Versorgungsgrad mit eigener erneuerbarer Energie und unterstützt das Energiesparen: 8.4.1.1: Vorbildwirkung bei kantonseigenen Gebäuden	Der Regierungsrat lädt die Unternehmen mit Kantonsbeteiligung ein in ihren Geschäftsberichten gemäss Energiekonzept 2009 ihre Vorbildwirkung aufzuzeigen.
21	Der Kanton Obwalden setzt auf einen möglichst hohen Versorgungsgrad mit eigener erneuerbarer Energie und unterstützt das Energiesparen: 8.4.1.2/8.4.2.1:Kantonales Energiegesetz erarbeiten	Der Regierungsrat prüft, in welchem Erlass die energiepolitischen Fragen zu regeln sind

[i] GDB 132.1